	Objekt: Anselm Kiefer: Urd, Werdandi, Skuld Museum: Sammlung Würth Reinhold-Würth-Straße 15 74653 Künzelsau-Gaisbach 07940-152200 museum@wuerth.com Inventarnummer: 11117

Beschreibung

Urd, Werdandi, Skuld reiht sich ein in eine Serie von Werken, die Kiefer ab 2005 in Auseinandersetzung mit dem dichterischen Werk Paul Celans ausführt. Hinzu kommt bei diesem Werk, wie auch bei weiteren Werken dieser Serie, die germanische Mythologie mit den Drei Schicksalsschwestern (Nornen genannt) Urd, Werdandi und Skuld. Urd, das "Gewordene", die Grundlage für das, was entsteht; Werdandi, das "Werdende", das im Entstehen Begriffene; und Skuld, die "Schuld" beziehungsweise die Notwendigkeit und Konsequenzn dessen, was man tut.
Diese werden in unserem Kulturkreis häufig mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichgesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl, Emulsion, Schellack und Erde auf Holz sowie Zweige und Klappstühle
Maße:	280 x 380 x 60 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2007
	wer	Anselm Kiefer (1945-)
	wo	

Schlagworte

- Mythologie

Literatur

- Spies, Werner (Hrsg.) (2009): Im Blick des Sammlers. Neuerwerbungen der Sammlung Würth von Kirchner und Schlemmer bis Kiefer, Ausst. Kat. Museum Würth, Künzelsau. Künzelsau, Seite 118, 120/121